



Presseinformation (Seite 1/2)

Akademietag auf dem Fernmeldeturm: Seit zehn Jahren kooperiert die Kunsthalle Mannheim mit der Jugendakademie, um junge Talente vielschichtig zu fördern

(Kunsthalle Mannheim, 12.04.2018) „Ihr auf der linken Seite seid jetzt Vögel und ihr auf der rechten Seite, ihr seid Frösche“, sagt Kunstvermittlerin Evelyn Brinckmann bestimmt. Die 27 Kinder, die vor ihr im Klassenzimmer sitzen, lachen lauthals los. Dieser vermeintlich lustige Satz birgt das Thema, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler einen Samstag lang beschäftigen werden: die Perspektive auf die Dinge und ihre bildnerische Darstellung.

Zur Einführung sollen die Kinder eine Schachtel Streichhölzer zeichnen – einmal als Vogel und einmal als Frosch, also aus der Vogel- bzw. aus der Froschperspektive. „Ihr dürft nur das zeichnen, was ihr auch wirklich sehen könnt!“, erinnert Brinckmann die Schülerinnen und Schüler. „Manche Seiten der Schachtel verschwinden oder sind ganz verkürzt, aber trotzdem sieht es am Ende realistisch aus“, stellt eines der Mädchen zusammenfassend fest.

Seit zehn Jahren kooperieren die Kunsthalle Mannheim und die Jugendakademie der Stiftung Begabtenförderung der Stadt Mannheim und bieten sogenannte „Akademietage“ für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe an. Die Institutionen verfolgen mit diesem Angebot das Ziel, besonders begabte Kinder und Jugendliche auch außerhalb des Schulalltags zu fördern. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Potenziale voll auszuschöpfen. Bei der Konzeption und Umsetzung des vielfältigen Programms ist die Jugendakademie auf die Unterstützung von Förderern und Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur angewiesen.

Die Fünft- und Sechstklässler, die an den Akademietagen teilnehmen, kennen sich vorher nicht: Sie kommen von ganz unterschiedlichen Gymnasien aus Mannheim und der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar. Treffpunkt für alle ist das Mannheimer Lessing-Gymnasium am Neckarufer. Dort finden an vier Samstagen in der ersten Hälfte des Jahres parallel mehrere unterschiedliche Angebote statt. So wird ermöglicht, dass jede der vier Gruppen mit ca. 30 Kindern jedes Angebot einmal nutzen kann. Die Themen sind vielfältig und reichen vom mittelalterlichen Minnesang über unser Sonnensystem bis hin zu Naturkatastrophen sowie der perspektivischen Darstellung, wie in dem Workshop der Kunsthalle Mannheim.

Wo könnte man die Perspektive besser erkunden als auf dem nahegelegenen Fernsehturm? Nach der ersten Übung macht sich die Gruppe auf den Weg in Richtung Luisenpark. Der Aufzug im Turm saust zu der Aussichtsplattform in 121 Meter Höhe. Oben angekommen sind die Kinder nicht mehr zu halten. „Erstmal das Waldhofstadion suchen!“, ruft der fußballbegeisterte Elias seinem Freund Mika zu.



Presseinformation (Seite 2/2)

Nachdem der Ausblick staunend bewundert wurde, verteilen Evelyn Brinckmann und ihre Kollegin Eva Wick Zeichenpapier und Bleistifte an die Schülerinnen und Schüler und überreichen ihnen jeweils einen kleinen Rahmen. Durch ihn blicken die Kinder und bestimmen so einen Ausschnitt, den sie perspektivisch möglichst genau zeichnen sollen. Das Motiv ist Elias und Mika keine Frage: Sie entscheiden sich natürlich für das Waldhofstadion. Auf den Zeichenblöcken einiger Mädchen lassen sich das Großkraftwerk, die Christuskirche und das Collini-Center wiederentdecken.

Bevor die kreative Truppe den Turm schließlich wieder verlässt, haben alle noch einmal die Gelegenheit, ein Foto von ihrem gezeichneten Motiv zu schießen. Nach der Mittagspause im Lessing-Gymnasium werden die Schülerinnen und Schüler die Zeit nutzen, um ihre begonnenen Zeichnungen fertigzustellen. Im Anschluss dürfen sie das Zeichnen mit Kohle ausprobieren.

Im Gehen wirft eines der Mädchen ungläubig einen letzten Blick zurück auf den Fernsehturm, der nun aus der Froschperspektive riesig erscheint: „Und da oben waren wir gerade!“

Nächster Termin: 14.04., 10 Uhr, Infos unter www.jugendakademie-mannheim.de



Bildunterschrift: Akademietag auf dem Fernmeldeturm: Die Perspektive ist das Thema
Foto: Kunsthalle Mannheim/ Rosa Bergmann

Die Kunsthalle Mannheim ist geschlossen und wird mit einem „Grand Opening“ im Juni 2018 wiedereröffnet. Weitere Infos unter kuma.art.

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Binder

Pressereferentin

T. +49 (0)621 293-6433, tanja.binder@mannheim.de

Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim